

Protokoll Generalversammlung Bio Grischun 2024

Datum	Donnerstag, 22. Februar 2024
Zeit	9:00-15:45 Uhr
Ort	Bündner Arena, Cazis

1. Begrüssung

Der Präsident von Bio Grischun, Claudio Gregori, begrüsst die rund 100 Anwesenden. Die GV wird Domenic Janett und Robert Grossmann musikalisch umrahmt. Flurin Frigg, Martin Nicolay, Carli Tuor und Paul Fry werden als Stimmzähler gewählt. Reto Viletta leitet das Wahlbüro.

2. Protokoll der Schriftlichen Generalversammlung 2023

Das Protokoll der Generalversammlung 2023 wurde vorgängig auf der Website von Bio Grischun veröffentlicht. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht und Jahresrechnung Bio Grischun 2023

Der Jahresbericht wird in Form einer Bildpräsentation von den Vorstandsmitgliedern Romana Nicca, Ursula Bapst Brunner, Christian Bosshard, Gion-Franzestg Schaniel, Reto Viletta, Claudio Gregori, sowie dem Bioberater Martin Roth und der Geschäftsführerin Jennifer Oppliger präsentiert. Die Präsentation kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Jennifer Oppliger, präsentiert die Bilanz und Erfolgsrechnung 2023. Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 144'598.51 und einem Ertrag von CHF 141'293.20 mit einem Verlust von CHF 3'305.31 ab. Das Eigenkapital beträgt am 31. Dezember 2023 CHF 83'326.71.

Der Bericht der GPK wird aufgelegt. Urs Bundi verliest den Bericht und weist die Versammlung darauf hin, dass der Vorstand die finanzielle Lage verstärkt im Auge behalten muss und bei Bedarf Massnahmen umsetzen soll, um die langfristige Finanzierung des Vereins sicherzustellen. Die GPK stellt auf Grund der vorgenommenen Prüfung den Antrag, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten. Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und die Organe entlastet.

4. Ausblick und Budget 2024

Die geplanten Tätigkeiten für das Jahr 2024 werden von Jennifer Oppliger präsentiert.

Projekte & Themen

- Antrag Wiederkäuerfutter an die DV Bio Suisse
- Jubiläum 20 Jahre Bio Grischun Preis
- Unterstützung Projekt «100% (Bio) Valposchiavo»
- Stellungnahmen zu den Weisungsänderungen der Bio Suisse Richtlinien
- Stellungnahmen Bildungsrevision

Kommunikation

- Netzwerkpflge (Mitglieder, Gremien, Verbände, Organisationen, Politik, Kanton, Bio Suisse etc.)
- Medienarbeit
- Website

Veranstaltungen und Termine auf www.bio-grischun.ch

- 27./28. April Agrischa Erlebnis Landwirtschaft in Grüşch
- 17. April Delegiertenversammlung Bio Suisse, Olten
- 13. November Delegiertenversammlung Bio Suisse, Olten
- November Apéro für Umsteller*innen und neue Bio-Betriebsleitende, Igis
- November Plantahof Bio-Tag

Jennifer Oppliger präsentiert das Budget für 2024. Einem Ertrag von CHF 139'899 steht ein Aufwand von CHF 145'265 gegenüber, der daraus resultierende Verlust beläuft sich auf CHF 5'391. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

5. Ersatzwahl Vorstand

Das Vorstandsmitglied Romana Nicca war mehr als 10 Jahre im Vorstand von Bio Grischun tätig und wird mit grossem Dank für ihr ausserordentliches Engagement vom Präsidenten verdankt und verabschiedet.

Zur Wahl für das Amt stellen sich Maria Thöni aus Stierva und Peter Wolf aus Buchen zur Verfügung. Maria Thöni ist anwesend und stellt sich der Versammlung vor. Peter Wolf stellt sich der Versammlung per Videobotschaft vor.

Wahlergebnis: 60 gültige Stimmen; (3 ungültig, 1 leer)

- Peter Wolf, Buchen (52 Stimmen, gewählt)
- Maria Thöni, Stierva (8 Stimmen, nicht gewählt)

6. Delegiertenwahl

Für den Zeitraum 2024-2027 stehen Bio Grischun insgesamt 12 Delegierten- plus 3 Ersatzdelegiertensitze von insgesamt 102 Sitzen zu. Somit ist Bio Grischun die zweitgrösste Mitgliederorganisation im Gremium von Bio Suisse. Mit 63 gültigen Stimmen (1 ungültig) wurden gewählt:

Region Surselva

- Simon Buchli, Safien Platz (52 Stimmen)

Region Engadin/Val Müstair

- Corina Bott, Valchava (52 Stimmen)
- Fadri Riatsch, Vnà (53 Stimmen)
- Giovanni Bott, Scuol (NEU) (48 Stimmen)
- Kesang Bischoff, Casaccia (46 Stimmen) (Ersatzdelegierte)

Region Prättigau

- Armin Mark, Lunden (54 Stimmen)
- Hans Luzi-Walser, Pragg-Jenaz (51 Stimmen)

Region Bündner Rheintal

- Christian Bosshard, Igis (57 Stimmen)
- Valérie Cavin, Malans (51 Stimmen)

Region Mittelbünden

- Armin Spichtig, Donat (NEU) (49 Stimmen)
- Benedikt Brand, Andeer (46 Stimmen) (Ersatzdelegierter)
- Gion-Franzestg Schaniel, Tinizong (55 Stimmen)
- Markus Hanselmann, Scheid (52 Stimmen)
- Rebecca Clopath, Lohn (NEU) (36 Stimmen) (Ersatzdelegierte)
- Remo Barandun, Präz (49 Stimmen)

Nicht gewählt:

- Peter Wolf, Buchen (29 Stimmen)
- Maria Thöni (13 Stimmen)

7. Varia

- Rico Lamprecht äussert sich zum stetig steigenden administrativen Aufwand sowie die kostenintensiven Zertifizierungs-Kontrollen. Auch für verarbeitende Betriebe seien die Kosten hoch. Möglicherweise sei auch dies ein Grund warum Betriebe vermehrt auf die Bio-Zertifizierung verzichten.

- Andi Obrecht möchte wissen aus welchen Gründen die Betriebe beim Knospe-Label aussteigen. Jennifer Oppliger erläutert: Ca. 50% sind Betriebsaufgaben, die andere Hälfte ist unzufrieden mit den stetig anspruchsvolleren Richtlinien des Knospe-Labels, stuft auf BioV zurück oder steigt ganz bei Bio aus.
- RR Marcus Caduff richtet sich an die Anwesenden und plädiert für mehr Zusammenhalt innerhalb der Landwirtschaftsbranche «Innovation bedeutet Veränderung und Veränderung bedeutet u.U. auch Widerstand.» Er legt dem Bio-Dachverband ans Herz sich frühzeitig in die Ausarbeitung der AP 30+ einzubringen
- Thomas Roffler bezieht sich auf die derzeit in Europa stattfindenden Bauernproteste. Man muss gut im Auge behalten, was mit den Einkommen der Landwirte passiert. Alle Produzenten sind derzeit vom starken Kostenanstieg betroffen. Er appelliert es sei nicht zielführend die Diskussion in der Schweiz auf die Strasse zu bringen, wie es derzeit vielerorts in D und FR der Fall sei.

Bio Grischun Preis 2024

In diesem Jahr feiert Bio Grischun das 20-jährige Jubiläum des Bio Grischun Preises. Valérie Cavin stellt die drei Finalisten vor: Metzgerei Mark, Restaurant OZ, Bio-Landwirtschaftsbetrieb Bio Bergün. Franziska Amstad und Riet Schmidt von Bio Bergün erhalten den mit CHF 2'024.- dotierten Bio Grischun-Preis 2024. Nikolaus Schmid hält die Laudatio und überreicht den Preis. Bio Bergün stellt den Gewinner-Betrieb vor und bedankt sich für die Auszeichnung.

Nach der Preisverleihung werden alle anwesenden ehemaligen Preisträger*innen der letzten 20 Jahre auf die Bühne gebeten. Anlässlich des Jubiläums wurde ein Magazin veröffentlicht, welche alle Preisträger*innen porträtiert und in Zusammenarbeit mit graubündenVIVA erarbeitet wurde. Der Preis wird dieses Jahr zum letzten Mal in diesem Format vergeben. Die Jury-Präsidentin wird für ihren grossen Einsatz für das Preisformat vom Präsidenten verdankt und verabschiedet. Im kommenden Jahr soll das Format neu überarbeitet werden.

Pünktlich schliesst Claudio Gregori den offiziellen Teil der Generalversammlung. Die Anwesenden werden zum gemeinsamen Jubiläums-Apéro, Mittagessen und Teilnahme an der Nachmittagsveranstaltung herzlich eingeladen.

Öffentliches Nachmittagsprogramm

Podiumsdiskussion: «Wiederkäuerfütterung mit der Bio-Knospe. Wohin soll das führen?»

Aktuelle Situation und Leitfragen: Zahlreiche Milchviehbetriebe in Graubünden bekunden Mühe mit den geltenden Grundsätzen zur Wiederkäuerfütterung unter dem Bio-Knospe-Label. Die Delegiertenversammlung der Bio Suisse hat letzten Herbst einen Absenkepfad für Eiweissimporte beschlossen. Wie beeinflusst dieser Entscheid die Situation für Betriebe in Graubünden? Welche Strategie ist im Bio auch langfristig zielführend? Welche Rolle spielen die verarbeitenden Betriebe? Was bedeutet eine sinkende Biomilchmenge für den Schweizer Bio-Markt? Muss der Grundsatzentscheid nochmals überdacht werden?

Es folgt eine Interview- und Fragerunde mit allen Referenten moderiert von Martin Roth, Bio-Berater Plantahof. Das Thema wird unter Einbezug des Publikums diskutiert. Redner auf dem Podium:

- Balz Strasser, Geschäftsführer Bio Suisse
- Carli Tuor, Milchproduzent und Präsident Sennaria Surselva
- Claudio Gregori, Präsident Bio Grischun
- Flurin Frigg, Landwirt aus Rodels im Domleschg
- Gian Michael, Präsident Sortenorganisation Bündner Bergkäse

Um 15:45 Uhr wird die Veranstaltung beendet.

Für das Protokoll
Jennifer Oppliger, Bio Grischun